

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	9
 Teil 1: Grundlagen und Beispiele	
1. Unterrichtsbeobachtung als Teil eines professionellen pädagogischen Qualitätsmanagements	16
1.1 Was ist Unterrichtsqualität?	20
1.2 Warum eignet sich die Unterrichtshospitation für die Qualitätsentwicklung im Unterricht?	22
2. Unterrichtsbesuche brauchen einen Rahmen – das Setting	25
3. Ablauf einer Unterrichtshospitation	27
3.1 Die Beziehungsgestaltung und das Setting	27
3.2 Die Bereitschaft zum Lernen schaffen	30
3.3 Das Vorgespräch	31
3.4 Die Durchführung	33
3.4.1 Zur Unterscheidung von Beobachtung und Interpretation und zur Nachvollziehbarkeit	33
3.4.2 Methoden der Protokollierung	37
3.4.3 Die Nachbereitung und die dynamische Rückmeldung	47
3.5 Die Nachbesprechung	49
3.5.1 Die Formulierung des Feedbacks und die Beziehungsdefinition	51
3.5.2 Reframing, mehrperspektivische Deutungen und die Einladung zur Selbstreflexion	52
3.5.3 Exkurs: Feedback und Selbstreflexion – der psychologische Hintergrund	53
3.5.4 Eine Checkliste für die Analyse von Nachgesprächen	57
3.6 Maßnahmen – die Nachhaltigkeit des kollegialen Besuchs	60

4. Beobachtungsinhalte: Kompetenzen von Lehrerverhalten	61
4.1 Merkmale »guten« Unterrichts	61
4.2 Was sind überhaupt Kompetenzen und worin liegt ihre Bedeutung? ...	63
4.3 Kompetenzen für »guten« Unterricht	65
5. Beobachtungsfokus: Zwei Beispiele	67
5.1 Klassenführung	67
5.1.1 Auswirkungen von Klassenführung	68
5.1.2 Welche Kompetenzen führen zu wirksamer Klassenführung? ...	69
5.2 Körpersprache im Unterricht	74
5.2.1 Die drei Informationskanäle beim Sprechen	74
5.2.2 Interpretation der Körpersprache	75
5.2.3 Kongruente Botschaften und Authentizität der Lehrperson	76
5.2.4 Widersprüchliche Botschaften und die Wirkung auf die Lernenden	77
5.2.5 Gewohnheiten und Ticks	78
5.2.6 Kann man die eigene Körpersprache verändern?	78
6. Zur Rolle der beobachtenden Person	80
6.1 Unterschiede zwischen Alltagsbeobachtung und wissenschaftlicher Beobachtung	80
6.1.1 Die Haltung beim Beobachten	80
6.1.2 Die Methode der Beobachtung	82
6.2 Vor- und Nachteile verschiedener Beobachterrollen im Unterricht	82
6.2.1 Zur unvermittelten Beobachtung	83
6.2.2 Die naturalistische (oder Feld-)Beobachtung	83
6.2.3 Zur offenen Beobachtung	84
6.2.4 Zur nicht teilnehmenden Beobachtung	85
6.3 Das sollten Sie bei der Beobachtung bedenken	85
6.4 Die Beobachterrolle ist mit Verantwortung verbunden	86
7. Durchführung von kollegialer Unterrichtshospitation in Schulen	87
7.1 Die Schulleitung führt den Prozess	87
7.1.1 Initiieren	87
7.1.2 Vom Umgang mit Widerstand	88
7.2 Delegation an Projektbeauftragte	92
7.3 Evaluation	93

Teil 2: Werkstatt-Teil*

Kompetenzraster zur Selbstevaluation: Hinweise zum Gebrauch	99
Arbeitsblatt »Kompetenzorientierte Selbstevaluation«	101
Kompetenzraster »Unterrichtsbezogene Kompetenzen«	102
Evaluationsdesign für kollegiale Unterrichtsbesuche	141
Checkliste »Rahmenbedingungen für kollegiale Unterrichtsbesuche«	147
Literaturverzeichnis	150

* Hinweis: Alle Checklisten und Arbeitsblätter stehen auch im Internet zum Download im A4-Format zur Verfügung (vgl. S. 98).